



NEWSLETTER

AUSGABE 03
Januar 24

Liebe SchwimMFreunde,

für den Schwimmverein Falkensee neigt sich das Gründungsjahr dem Ende zu. Was für ein Jahr! Im Februar 2023 waren wir noch zu siebt und nur wenige Monate später waren wir schon so viele, dass wir keine Mitglieder mehr aufnehmen konnten. Viele engagierte Menschen haben sich zusammengetan, um für euch einen Verein ins Leben zu rufen, den es in Falkensee noch nie gab! Und die Sportlandschaft in Falkensee ist um ein wichtiges Angebot reicher geworden. Das Interesse an Schwimmen im Verein ist groß, das belegen die Mitgliederzahlen eindeutig. Ohne Aufnahmestopp hätte der Schwimmverein heute bereits mehr als 600 Mitglieder!

Wir haben in diesem Newsletter eine ganze Menge Informationen für Euch. Leider müssen wir euch nach all den Leckereien der Feiertage dabei auch ziemlich bittere Medizin verabreichen: Wir haben unsere Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr kalkuliert – und die werden alles andere als ein Zuckerschlecken werden. Deshalb informieren wir euch heute über die neue Beitragsordnung und die Gründe für die hohen Beiträge. Im Anschluss geben wir euch noch einen kleinen Ausblick auf die Trainingsgruppen. Bitte nehmt euch die Zeit, unseren Newsletter in Ruhe durchzulesen.

Sporliche Grüße René, Alexander & Janine

Bittere Pillen zum Jahresauftakt

So viele Vereinsmitglieder nach nur einem Jahr?! Das riesige Interesse an unserem Schwimmverein ist so manchem nicht geheuer. In der Stadtpolitik wundert man sich immer noch, dass im neuen Hallenbad auch ein Schwimmverein schwimmen will. Und das hat Folgen. Bislang ist die Stadtpolitik nicht bereit, den Schwimmverein finanziell ausreichend zu unterstützen. Das führt nun dazu, dass der Mitgliedsbeitrag 60 Euro im Monat betragen wird. Ja, Ihr habt richtig gelesen. Jedes Kind, jeder Jugendliche und jeder Erwachsene wird 60 Euro pro Monat bezahlen müssen, um im Schwimmverein schwimmen zu können. Ein unfassbar hoher Mitgliedsbeitrag. Sportlich und sozial ein Armutszeugnis für Falkensee. Damit sind wir Deutschlands teuerster Schwimmverein!

Grund ist ganz klar der hohe Bahnpreis. Der Schwimmverein soll pro Schwimmbahn pro Stunde 65 Euro an die Stadt zahlen. So steht es im Betriebskonzept des Hallenbads – erarbeitet durch die Stadt und beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung (SVV). Die Stadt ist vor Eröffnung des Hallenbads nicht willens, sich des Problems „hoher Bahnpreis“ anzunehmen. Sie ignoriert es lieber. Und wirft die Kostenproblematik dem Stadtparlament vor die Füße.

Und auch unsere gewählten Vertreter in der SVV tun sich schwer mit dem Thema. Wir haben deshalb von Anfang an viel erklärt. Haben informiert, warum es einen Schwimmverein überhaupt braucht und warum der Andrang so groß ist. Immer wieder haben wir die Stadtverordneten darauf hingewiesen, dass der hohe Bahnpreis zu einem unerträglich hohen Mitgliedsbeitrag führen wird.

Fairerweise müssen wir berücksichtigen, dass unsere Parlamentarier ehrenamtlich arbeiten und ganz viele Themen zu entscheiden haben und sich deshalb nicht in allen Themen auskennen können. Genau aus diesem Grund haben wir viele Klinken geputzt und viel aufgeklärt und erläutert. Dabei haben wir durchaus auch Zuspruch erhalten, gehandelt hat die SVV aber dennoch nur unzureichend. Denn Tatsache ist: Der Schwimmverein soll für seine Sportstätte richtig viel Geld bezahlen: Wir rechnen mit etwa 125.000 Euro im nächsten Jahr! Dagegen dürfen die anderen Sportvereine in Falkensee ihre Sportstätten kostenlos nutzen.



Und übrigens: In Berlin nutzen die Schwimmvereine die Schwimmbäder auch kostenlos. Wir werden uns deshalb weiter dafür einsetzen, dass die Bahnkosten erschwinglich und damit die Mitgliedsbeiträge bezahlbar werden. Wir werden hierfür auch weiter das Gespräch mit unserem neuen Bürgermeister suchen. Bislang hat er in Sachen Schwimmverein leider noch keine klare Stellung bezogen.

Foto: Heiko Richter und unser 1. Vorstand René beim Ehrenamtsdinner am 18. Oktober 2023 in der Stadthalle Falkensee.

Leider tritt nun genau das ein, wovor wir seit Monaten eindringlich gewarnt haben: Wir müssen mit 60 Euro pro Monat einen Mitgliedsbeitrag erheben, den sich viele Familien einfach nicht leisten können. Zum Vergleich: Der Mitgliedsbeitrag der anderen Schwimmvereine im Land Brandenburg liegt bei etwa 15 Euro im Monat. Das geht nur, weil dort keine so erheblichen Bahnkosten anfallen, wie die Stadt Falkensee sie fordert.

Wir haben lange und intensiv für angemessene Bahnpreise gekämpft. Wer genau wissen möchte, was wir im Einzelnen gemacht haben, der schaut sich Anlage 1 an. Dort haben wir unsere Aktivitäten detailliert für Euch dokumentiert.

Die neue Beitragsordnung

Wir haben eine neue Beitragsordnung beschlossen. Ihr findet diese in [Anlage 2](#) zu diesem Newsletter. Die neue Beitragsordnung wird erst in Kraft treten, wenn das Schwimmtraining beginnt. Die Stadt hat uns leider noch kein Eröffnungsdatum für das Hallenbad genannt. Wir gehen allerdings davon aus, dass wir im April 2024 mit dem Training beginnen können. Ab dem Trainingsstart werden wir den neuen Mitgliedsbeitrag erheben. Bis dahin bleibt es bei den bestehenden Mitgliedsbeiträgen.

Aufgrund der hohen finanziellen Belastungen des Vereins können wir im Jahr 2024 leider keine Ermäßigungstarife anbieten. Das bedeutet, dass für jedes Vereinsmitglied jeweils 60 Euro im Monat fällig werden. Ermäßigungen für mehrere Kinder und Familien sowie für Schüler, Auszubildende und Studenten wollen wir einführen, sobald das finanziell möglich ist. Das tut uns sehr leid und entspricht nicht unserem Verständnis von Kinder- und Jugendförderung in gemeinnützigen Sportvereinen.

Einteilung der Trainingsgruppen

Ein weiteres Problem werden die knappen Bahnzeiten werden. Neben dem Schwimmverein gibt es weitere Interessenten, die Schwimmbahnen nutzen möchten. Die Stadt möchte dafür nur zwei der sechs Bahnen zur Verfügung stellen. Das wird bei weitem nicht ausreichen, um die Bedarfe aller Interessenten zu decken. Die Stadt hat uns mitgeteilt, dass die Bahnenvergabe im Januar 2024 starten soll. Wie das Verfahren laufen und wann es abgeschlossen sein soll, wissen wir nicht.

Sobald feststeht, wie viele Schwimmbahnen wir zu welchen Zeiten nutzen können, wird unser Trainer-Team (siehe Foto) die Einteilung der Trainingsgruppen vornehmen. Die Trainingsinhalte und -umfänge könnt Ihr der aktualisierten Trainingsgruppen-Übersicht entnehmen ([Anlage 3](#)). Aufgrund der wenigen Schwimmbahnen – wir werden weiter für mehr Wasserfläche werben! – gehen wir davon aus, dass leider nicht jedes Mitglied von Anfang an trainieren kann. Wir müssen deshalb leider weiterhin mit einer Warteliste arbeiten.



Ausschlaggebendes Kriterium für die Einteilung der Trainingsgruppen ist die Dauer der Vereinszugehörigkeit. Je länger ihr also bereits Mitglied im Schwimmverein seid, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihr sofort in einer Trainingsgruppe starten könnt. Der Andrang ist bei den ersten beiden Trainingsgruppen (Beginners und Rookies) am größten. Deshalb werden wir für diese Kinder insgesamt 8 Trainingsgruppen eröffnen. Bei den übrigen Trainingsgruppen ist die Lage etwas entspannter.

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir euch heute noch nicht sagen können, wer in welcher Trainingsgruppe schwimmen wird. Das hängt insbesondere davon ab, wie viele Trainingszeiten wir von der Stadt erhalten werden. Wir wissen aber auch noch nicht, ob es Mitglieder geben wird, die wegen der hohen Mitgliedsbeiträge aus dem Schwimmverein austreten müssen. Die Mitglieder- und die Warteliste können sich also noch erheblich verändern.

Wie geht es jetzt weiter?

Grundsätzlich braucht ihr nichts zu unternehmen. Ihr könnt zunächst die Einteilung der Trainingsgruppen abwarten. Wer allerdings heute schon weiß, dass der Mitgliedsbeitrag zu hoch ist, kann die Mitgliedschaft sofort kündigen (Fortsetzung auf Seite 4).

Hier eure beiden Möglichkeiten im Einzelnen:

1. Abwarten und Mitglied bleiben

Ihr macht zunächst nichts und wartet auf die Einteilung der Trainingsgruppen. Wenn ihr in eine Trainingsgruppe eingeteilt werdet, wird der neue Mitgliedsbeitrag mit dem Start des Trainings fällig. Wenn ihr nicht in eine Trainingsgruppe eingeteilt werdet, kommt ihr auf die Warteliste. Ihr rutscht automatisch nach, sobald ein Platz in einer passenden Trainingsgruppe frei wird. In dem Zeitraum, in dem ihr auf der Warteliste seid, führen wir euch als passive Vereinsmitglieder. Für passive Vereinsmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag 2 Euro pro Monat.

2. Aus dem Verein austreten

Wenn ihr sofort aus dem Verein austreten möchtet, könnt ihr von eurem einmaligen außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch machen. Dafür muss eure Kündigung bis zum **15. Januar 2024** bei uns eingegangen sein (entweder per E-Mail an mitglieder@schwimmverein-falkensee.de oder per Post an unsere Vereinsadresse).

Euer Austritt wird dann zum 31. Januar 2024 wirksam. Nach Ablauf dieser außerordentlichen Kündigungsfrist könnt ihr natürlich weiterhin regulär zum Halbjahres- oder Jahresende aus dem Schwimmverein austreten.

Anregungen und Kritik

Wir freuen uns über dein Feedback zu diesem Newsletter. Hast du Anregungen oder Kritik? Immer her damit. Hast du Fragen? Schreib uns an newsletter@schwimmverein-falkensee.de.

Solltest du diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicke bitte [hier](#). Nach Versand der sich öffnenden E-Mail werden wir dich aus dem Newsletter abmelden.

Das Beste zum Schluss

2024 – das wird unser Jahr! Bald springen wir mit euch ins Wasser!. Darauf arbeiten wir intensiv hin. Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, tolle Trainingserlebnisse warten auf euch.

Wir als Vorstand möchten uns ganz herzlich bei den vielen engagierten Menschen bedanken, die unermüdlich daran arbeiten, den Schwimmverein zum Leben zu erwecken! Wir werden sie – wie auch unser Trainer-Team – in einem der nächsten Newsletter etwas näher vorstellen. Ein großer Dank gilt auch unseren Familien, die uns den Rücken für unsere ehrenamtliche Arbeit freihalten. Und danke natürlich euch allen, die ihr uns euer Interesse und Vertrauen geschenkt habt. Bald geht es endlich los!

„Wir wünschen euch einen JUTEN RUTSCH! und freuen uns auf ein sportliches Wiedersehen mit euch im Neuen Jahr.“ Euer Team des SVF